

Freikirchliche Erinnerungskultur

Die Arbeitsgruppe „Geschichte der Freikirchen in Deutschland“ beschäftigt sich auf ihrer Sitzung am 27. März 2015 in Höchst/Odenwald mit dem Thema „Freikirchliche Erinnerungskultur“. Nach einem erinnerungsreichen Jahr 2014 und im Ausblick auf den 25. Gründungstag dieses Vereins schien es angebracht, zu untersuchen, ob und wo Ausprägungen einer Gedenkkultur innerhalb unserer Freikirchen vorhanden sind. Aus der „Werkstatt“ der AG nachfolgend zwei Beiträge: Heinz Szobries untersucht in einer Regionalstudie exemplarisch den Umgang mit Geschichte in der Baptisten-gemeinde Berlin, Schmidstraße. Hartmut Wahl nimmt einige psychologische Aspekte zum Thema auf. Und in der Einführung werden drei Thesen von Reinhard Assmann und Andreas Liese aufgegriffen, die in der AG diskutiert wurden.

Reinhard Assmann / Andreas Liese

Einführung

Heinz Szobries

Beobachtungen zu Jubiläumsschriften der EFG Berlin-Tempelhof

Hartmut Wahl

Einige psychologische Aspekte des Erinnerns